

Fazit nach Rennen: „Das war heute ein hartes Stück Arbeit“

Klassensiege für Piloten des MSC Wahlscheid im belgischen Zolder

Wahlscheid. Im Rahmenprogramm zu einem Lauf des Truck Grand Prix ging die Cup- und Tourenwagen-Trophy im belgischen Zolder an den Start. Drei Piloten vom MSC Wahlscheid reisten an, um wichtige Punkte für die Meisterschaft zu sammeln. Rainer Stoffel fuhr mit Phillip Müller im Mini R53. Alexander Brauer teilte sich das Cockpit seines Renault Clio mit Jörg Chmiela. Trotz anfänglicher kleinerer Probleme beendet Rainer Stoffel das Zeittraining auf dem dritten Platz seiner Klasse. Die schnellste Zeit und somit den vordersten Startplatz sicherte sich Jörg Chmiela in der Clio-Klasse. Das erste Rennen war von vielen Unfällen und einer langen Safety Car-Phase geprägt. Jörg Chmiela konnte sich direkt vom Start weg etwas absetzen und den Vorsprung dann über das



Alexander Brauer vor seinem Renault Clio, in dem er zum Klassensieg fuhr.

Foto: MSC WAHLSCHIED

30-minütige Rennen verwalten. Rainer Stoffel konnte eine Position gut machen und überquerte als Klassenzweiter die Ziellinie.

Das zweite Rennen lief dann ohne Unterbrechungen ab. Vom Start weg hatte Alexander Brauer mit Bremsproblemen zu kämpfen. Sein direkter Konkurrent zeigte sich stets formatfüllend im Rückspiegel und machte mächtig Druck. Allerdings musste der Konkurrent kurz vor Schluss mit technischen Problemen die Box ansteuern. So konnte Alexander Brauer erneut die Clio-Klasse gewinnen. Auch für den jungen Phillip Müller verlief das Rennen sehr gut. Er machte einen fehlerfreien Job und konnte so mit dem leistungsschwächeren Mini R53 die deutlich leistungstärkeren und moderneren BMW Minis R56 hinter sich lassen und so ebenfalls seine Klasse gewinnen. „Das war heute ein hartes Stück Arbeit“, so die Klassensieger Brauer und Müller unisono nach dem Rennen.